

5.7 NAS

5.7 NAS

Definition

NAS steht für **Network Attached Storage**.

Ein NAS ist ein Speichergerät, das über das Netzwerk erreichbar ist.

Aufgabe

Ein NAS stellt Speicherplatz zentral im Netzwerk bereit.

Mehrere Benutzer oder Geräte können auf die gespeicherten Daten zugreifen.

Eigenschaften

- zentraler Netzwerkspeicher
 - Zugriff über LAN oder WLAN
 - häufig mit mehreren Festplatten
 - oft mit RAID-Unterstützung
 - Benutzer- und Rechteverwaltung möglich
-

Typische Einsatzbereiche

- Dateifreigaben
 - Backups
 - Medienserver
 - gemeinsame Projektordner
 - zentrale Datenspeicherung
-

Vorteile

- zentrale Speicherung
 - Zugriff von mehreren Geräten
 - einfache Erweiterbarkeit
 - Benutzerrechte können verwaltet werden
 - geeignet für Backup-Ziele
-

Nachteile

- abhängig vom Netzwerk
 - bei falscher Konfiguration Sicherheitsrisiko
 - kein Ersatz für ein zusätzliches Backup
 - bei Ausfall des NAS kein Zugriff auf die Daten
-

Merksatz

Ein NAS ist ein zentraler Speicher im Netzwerk.

Prüfungshinweis

Ein NAS ist kein Backup an sich.

Ein NAS kann aber als Ziel für Backups verwendet werden.

Typische Fehler:

- NAS mit RAID gleichsetzen.
 - NAS als vollständiges Backup ansehen.
 - Netzwerkverbindung und Zugriffsrechte nicht beachten.
-

Quellen

- IT-Handbuch für Fachinformatiker
-